

So ist der Ablauf

Bis zum 31. März 2011 (Datum des Poststempels oder Eingang des Online-Formulars) können Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag einreichen. Dazu nutzen Sie entweder das gedruckte Teilnahmeformular (Bezug beim BMVBS, beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, beim Wettbewerbsbüro oder unter www.menschenunderfolge.de) oder füllen das Online-Formular auf der Internetseite www.menschenunderfolge.de aus.

Eine durch Bundesminister Dr. Peter Ramsauer berufene Jury wählt die Preisträger aus und verteilt das Preisgeld in Höhe von insgesamt 24.000 Euro. Verliehen werden die Preise durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung. Alle Teilnehmenden werden mit ihren Aktivitäten und Projekten auf den Internetseiten des Wettbewerbs präsentiert. Die Preisträger sowie weitere ausgewählte Vorhaben werden außerdem in einer Veröffentlichung sowie einer Wanderausstellung ausführlich vorgestellt. Veranstaltungen mit den Preisträgern sind ebenfalls geplant: Nachahmer-Effekte sind erwünscht!

So sind Sie dabei

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Verbände, Verwaltungen und Gebietskörperschaften mit laufenden Aktivitäten oder umgesetzten Projekten in ländlichen Räumen. Mehrfachbewerbungen sind grundsätzlich nicht ausgeschlossen, aber für jedes Projekt muss ein eigenes Teilnahmeformular ausgefüllt werden. Mit Ihrer Einsendung stimmen Sie der uneingeschränkten Verwendung des eingereichten Materials im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens, der Veröffentlichung auf der Internetseite des Wettbewerbs und ggf. im Rahmen einer späteren Publikation zu.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



WETTBEWERB

Menschen und Erfolge

Aktiv für ländliche Infrastruktur

www.menschenunderfolge.de

Herausgeber:

Bundesministerium für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Wissenschaftliche Begleitung:

Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und
Raumforschung (BBSR) im Bundesamt
für Bauwesen und Raumordnung (BBR), Bonn

Kontakt:

Wettbewerbsbüro Menschen und Erfolge
c/o Urbanizers
Xantener Straße 18
10707 Berlin
E-Mail: wettbewerb@urbanizers.de
Telefon: 030 889 222 90

Eine Veröffentlichung im Rahmen
der „Initiative Ländliche Infrastruktur“



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

WETTBEWERB

Menschen und Erfolge

Aktiv für ländliche Infrastruktur



Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen
Wohnen Stadt Land www.bmvbs.de Verkehr Mobilität Bauen Wohnen
Stadt Land Verkehr Mobilität Bauen Wohnen Stadt Land Verkehr Mobilität



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund



DEUTSCHER
LANDKREISTAG

Menschen und Erfolge

Aktiv für ländliche Infrastruktur



Vorwort

Die Wertschätzung unserer kleineren Städte und Gemeinden als Heimat und bevorzugtes Lebensumfeld ist ungebrochen. Rund 40 Prozent unserer Bevölkerung wohnen und leben in ländlich geprägten Regionen. Damit dies so bleibt und um die Attraktivität dieser Wohn-, Arbeits- und Erholungsorte zu stärken, muss die Entwicklung unserer Kleinstädte und Landgemeinden aktiv gestaltet werden. Gerade unsere ländlichen Regionen sind zum Beispiel besonders betroffen von den absehbaren Folgen des demografischen Wandels. Zur Bewältigung dieser und weiterer Herausforderungen brauchen sie Unterstützung von Innen und Außen. Deshalb habe ich die „Initiative Ländliche Infrastruktur“ ins Leben gerufen. Viele Menschen engagieren sich bereits heute mit Innovationsgeist und Ideenreichtum in ihren Heimatgemeinden, um ein bedarfsgerechtes örtliches Infrastrukturangebot zu sichern. Mit unserem Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ wollen wir vorbildliche Ideen in diesem Bereich sammeln, gewonnene Erfahrungen bündeln und wertvolle Lösungsansätze einer breiteren Öffentlichkeit bekannt machen. Gerne möchte ich Sie und Ihren Erfolg für die Entwicklung Ihrer kleineren Stadt oder Gemeinde kennen lernen. Ich lade Sie herzlich ein, sich mit Ihrem Projekt an dem Wettbewerb zu beteiligen.

Dr. Peter Ramsauer

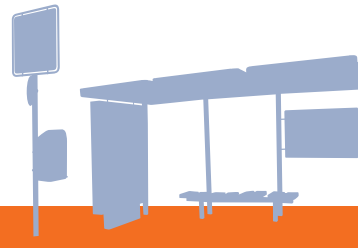
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

EINLADUNG ZUM Wettbewerb

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland möchte auf dem Dorf oder in einer kleineren Stadt leben – vorausgesetzt, man bekommt dort alles, was man braucht. Das heißt: Die Infrastruktur muss stimmen, damit ländliche Räume attraktive Orte zum Wohnen, Leben, Arbeiten und Erholen bleiben. In dünn besiedelten Gebieten wird es aber zunehmend schwieriger, ein entsprechendes Infrastrukturangebot aufrecht zu erhalten. Wir werden älter und weniger – Bevölkerungsrückgang und Abwanderung machen die Versorgung in ländlichen Räumen immer teurer. Innovationsgeist und frische Ideen sind also gefragt, um die ländliche Infrastrukturversorgung zu sichern und an neue Bedarfe anzupassen.

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung lädt Sie daher gemeinsam mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und dem Deutschen Landkreistag zur Teilnahme am Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ ein. Ausgezeichnet werden beispielhafte Lösungen für eine Infrastrukturversorgung, die zur Sicherung der Lebensqualität in ländlichen Räumen beiträgt, ihre Attraktivität und Zukunftsfähigkeit steigert. Mitmachen können alle, die einen entsprechenden Beitrag zu diesem Zukunftsthema angestoßen und umgesetzt haben.

Der Wettbewerb ist Bestandteil der vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ins Leben gerufenen „Initiative Ländliche Infrastruktur“. Unter dem Dach dieser Initiative und gestützt auf die Ideen und Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger sollen in den kommenden Jahren Zukunftsperspektiven für die Entwicklung der ländlichen Räume und für die Menschen, die dort leben, aufgezeigt werden.



DER WETTBEWERB Worum es geht

Das Engagement der Akteure vor Ort zu würdigen und andere zum Handeln zu ermutigen ist das Ziel des Wettbewerbs „Menschen und Erfolge“. Gesucht werden Menschen, die mit ihren Projekten erkennbar die ländliche Infrastruktur mittel- bis langfristig sichern und verbessern. Thematisch sollten die Projekte mindestens eines der folgenden Stichworte aufgreifen:

- **Technische und soziale Infrastruktur nachhaltig sichern!**
z.B. Mobilität und Verkehr, Ver- und Entsorgung, Bildung und Gesundheit
- **Infrastruktur für innovative Wirtschaftsaktivitäten entwickeln!**
z.B. Tourismus, Handwerk, Landwirtschaft, neue Dienstleistungen
- **Gemeinschaftsleben in ländlichen Räumen verbessern!**
z.B. Nahversorgung, Kultur- und Vereinsleben, Sport- und Freizeitangebote, Wohnen
- **Kulturlandschaften und ländliche Baukultur stärken!**
z.B. Umwelt und Natur, historisches bauliches Erbe, technische Denkmale

Mehr zu den Themenfeldern und ihren Teilbereichen sowie Beispiele unter www.menschenundfolge.de

Besonders willkommen sind integrierte Ansätze, die verschiedene Aufgaben der Entwicklung ländlicher Räume und der Infrastrukturversorgung arbeitsteilig, d. h. überörtlich und über Gemeindegrenzen hinweg, miteinander verknüpfen.

Die Herausforderungen der ländlichen Räume können nur im Zusammenspiel vieler bewältigt werden. Gemeinsam handeln ist das Gebot der Stunde. Daher gilt kooperativen Projekten im Zusammenwirken von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Organisationen, lokaler Politik und Verwaltung sowie der Wirtschaft besonderes Interesse.

